



HELFER OHNE GRENZEN e.V.

Verein zur Unterstützung Hilfsbedürftiger in Krisenregionen

Helfer ohne Grenzen e.V., Richard-Wagner-Str 6, D-69121 Heidelberg

Telefon: 06221/ 802775
Internet: www.helfer-ohne-grenzen.de
eMail: Helfer-ohne-Grenzen@t-online.de

An alle Mitglieder

Protokoll der Mitgliederversammlung von „Helfer ohne Grenzen e.V.“ (HoG) am 20. Juni 2014

1. Begrüßung

durch die Vorsitzende des Vorstands, Frau Gabriele Sennrich.
Herr Weber führte durch die Versammlung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung.

Die Einberufung zur Mitgliederversammlung ist im Mai 2014 ordnungsgemäß allen Mitgliedern schriftlich zugegangen.
Es waren 16 Personen anwesend, davon ein nicht abstimmberechtigter Gast.
Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzung ohne eine Mindestanzahl an Teilnehmern gegeben.

3. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahresversammlung.

Das Protokoll wurde durch offene Abstimmung einstimmig ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Entgegennahme der Jahres- und Kassenberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstands

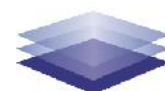
4a Gewinn- und Verlustrechnung (G+V)

Fr. Kaufmann präsentierte die Gewinn- und Verlustrechnung 2013 sowie die Bilanz zum 31.12.2013. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine nennenswerten Veränderung und keine besonderen Vorkommnisse. Den Bilanzbericht und die Gewinn- und Verlustrechnung finden Sie im Internet unter: www.helfer-ohne-grenzen.de → Über uns → Zahlen und Fakten

http://www.helfer-ohne-grenzen.de/inhalt.php?id=2582&menu_level=2&id_mnu=2994&id_kunden=398

Unser Kassenprüfer, Hr. Kindlein, hat am 24. April 2014 die Kassenprüfung für 2013 durchgeführt. Der Kassenprüfbericht wurde vorgelesen. Es gab keine Beanstandungen. Herr Kindlein stimmte der Entlastung von Fr. Kaufmann zu.

Fr. Kaufmann wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.





Protokoll der Mitgliederversammlung von „Helfer ohne Grenzen e.V.“ (HoG) am 20. Juni 2014

Fortsetzung

4b Patenschaftsbericht

Carmen Elzer präsentierte den **Patenschaftsbericht**, Stand Juni 2014

Patenschaften:

- Sarajevo: 17 Kinder (Vorjahr 18 Kinder)
- Zavidovici: 134 Kinder (Vorjahr 140 Kinder)
- Mazedonien: 4 Kinder (Vorjahr 7 Kinder)

Insgesamt haben also 155 Kinder eine Patenschaft die von 143 Paten finanziert werden. Davon hat HoG für 5 Kinder (Vorjahr 17) eine Direktpatenschaft in Höhe von insgesamt 160€/Monat (Vorjahr 480 €).

Hinzu kommen noch ca. 250 € monatlich an Direkthilfen. Somit liegt der jährliche Finanzbedarf von HoG für regelmäßige Hilfeleistungen bei ca. 6.000 € (incl. Einmalspenden in Notlagen).

Summa summarum werden für Patenschaften und Direkthilfen rund 12.000 € im Monat überwiesen (gleicher Betrag wie im Vorjahr).

Hochwasserbericht

Carmen Elzer berichtete auch von ihrer Bosnienreise, die kurzfristig aufgrund der Hochwasserkatastrophe angesetzt wurde. Patenkinder sind nicht direkt vom Hochwasser betroffen, allerdings von den Erdbeben. Es gibt zurzeit ca. 2000 aktive Erdbeben die noch nicht abgegangen sind. Davon sind teilweise auch die Familien unserer Patenkinder betroffen. Hier stehen ganze Existenzen auf dem Spiel. Gegen diese Erdbeben können wir im Moment keine konkreten Maßnahmen ergreifen.

Es wurden 3.000 Euro für Lebensmittel und Inventar überwiesen.

Weitere Problematik: Minen wurden aufgeschwemmt und stellen eine zusätzliche Gefahr dar. Der Zusammenhalt in der Bevölkerung ist sehr groß, jetzt ist schon ein Neuanfang zu erkennen. Von unseren Mitgliedern und Spendern sind 8.000 Euro an direkten Flutspenden eingegangen die ohne Abzüge an die Opfer weitergegeben wurden.

4c Bericht des Tierschutzes

Thomas David übernahm stellvertretend für Sibylla Schrag, die urlaubsbedingt abwesend war, den Bericht des Tierschutzes.

Ein großes Projekt unserer Tierschutzarbeit ist die Unterstützung des Tierheimes in Sarajevo („Help Animals“) unter der Leitung von Goga Ristic. Wir können unverändert monatliche Zahlungen in Höhe von 1.350 Euro für Tierfutter und tierärztliche Behandlungen (Kastration usw.) der 200 Hunde und ca. 30 Katzen ermöglichen.

Im letzten Jahr haben „Help Animals“ 153 Hunde und 20 Katzen vermitteln können.

Allein in den ersten 4 Maitagen wurden Kartons mit insgesamt 32 Welpen vor der Tür des Asyls abgelegt. Außerdem befinden sich im Asyl noch 14 Welpen, die die Tierschützer um Goga aus dem Müll (aus Plastiktüten) befreit haben. Sie sind inzwischen wohl auf und warten auf neues Zuhause.

Die Besitzverhältnisse des Grundstücks, auf dem sich das Tierheim befindet, sind nun endlich geklärt. Rechtmäßiger Besitzer ist die Armee, die das Grundstück aber als „nicht perspektiven“ Besitz eingestuft hat. So wird es wohl keine Probleme geben, eine offizielle Genehmigung zum



Protokoll der Mitgliederversammlung von „Helfer ohne Grenzen e.V.“ (HoG) am 20. Juni 2014

Fortsetzung

Verbleib des Tierasyls auf diesem Teilgrundstück zu erhalten bzw. bei einem evtl. späteren Verkauf bevorzugt behandelt zu werden.

Da das gespendete Geld in erster Priorität für Futter und Wasser der Tiere verwendet wird und für Baumaßnahmen nicht ausreicht ist das Tierasyl baulich leider in teilweise sehr schlechtem Zustand. Außerdem ist es notwendig, Teile des Asyls zu betonieren, da sie bei Regen regelrecht im Matsch versinken.

Goga und Aida bedanken sich bei HoG vom ganzen Herzen für die kontinuierliche Hilfe!

Auch die Tiere sind natürlich von der aktuellen Hochwassersituation betroffen. HoG hat mit 200 Euro „Dogs-Voice“ (Österreich) unterstützt, die einen Hilfstransport organisiert haben. In Maglaj (ca. 125 Km von Sarajevo) wurden die Bewohner evakuiert, die Haustiere durften sie aber nicht mitnehmen. Goga ist mit einem Auto gefüllt mit Tierfutter nach Maglaj gefahren. Sie hat einige Tiere vor Ort versorgt und 9 Hunde musste sie aufgrund des schlechten Gesundheitszustandes gleich im Auto mitnehmen.

2 kranke Hunde hat sie aus einem schlechten Asyl in Doboj mitgenommen.

HoG wird die Kosten für Gogas Hochwassertiere übernehmen.

Tötung von Straßenhunden:

Zitat aus ETN-Newsletter: *„Am 5. Dezember 2013 hat das bosnische Parlament eine Gesetzesänderung verabschiedet, die nun auch in Bosnien-Herzegowina die Tötung von herrenlosen Hunden nach 14-tägigem Aufenthalt im Tierheim erlaubt.“*

Wir sind zwar alle entsetzt über diese Entwicklung und relativ machtlos die Ausführung dieses Gesetzes zu stoppen (Protestaktionen gibt es im Internet bereits viele), aber wir hoffen dass durch groß angelegte Kastrationsprojekte einige Tiere gerettet werden können. Die Fangarbeit zur Kastration wird von Tierschützern erledigt die auch von HoG unterstützt werden.

Kastrationsprojekte haben natürlich nur einen Sinn, wenn sie kontinuierlich durchgeführt werden und kastrierte Hunde (Marke am Ohr) von der Tötung verschont bleiben. Dies ist aber leider noch nicht vollständig gewährleistet.

4d Bericht der Ausbildungsförderung

Herr Landhäuser präsentierte den Bericht der Ausbildungsförderung

HoG unterstützt 52 junge Menschen mit jeweils 460 € pro Semester (= 920 € pro Jahr).

Neue Anträge auf Ausbildungsförderung werden jetzt vor Ort über eine neu gebildete Kommission entschieden. Entscheidend für die Genehmigung der Ausbildungsförderung ist u.a. der Berufswunsch, der ausreichende Berufsaussichten, ggf. auch im Ausland, aufweisen muss.

4e Sammellager, Second Hand Shop und Flohmarkt

Gabriele Sennrich berichtete über das Sammellager, den Second Hand Shop und den Flohmarkt. Dank einer fleißigen ehrenamtlichen Helfertuppe ist dieser sehr arbeitsintensive Teil von HOG eine wichtige Einnahmequelle und Kontaktstelle hier vor Ort. Zurzeit gibt es sehr viele Sachspenden, daher auch viel Sortierungsarbeit. Die Arbeit lohnt sich aber da viele Kunden aus armen Verhältnissen hier einkaufen können. Auch syrische Flüchtlinge konnten unterstützt werden.



Protokoll der Mitgliederversammlung von „Helfer ohne Grenzen e.V.“ (HoG) am 20. Juni 2014

Fortsetzung

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

5) Satzungsänderung

Folgende Satzungsänderungen wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt:

Nach § 9 Abs. 1 wird ein neuer Abs. 1 a eingefügt der lautet:

(1a) Der Vorstand wird erweitert um

- **einen Tierschutzbeauftragten und**
- **einen Ausbildungsförderungsbeauftragten.**

In Abs. 5 werden die Worte: „nach Abs. 1“ eingefügt. Abs. 5 lautet dann:

(5) Der Verein wird durch den Vorstand **nach Abs. 1** gerichtlich und außergerichtlich vertreten.

In Abs. 6 wird eingefügt: „darüber hinaus“. Die neue Bestimmung lautet dann:

1. (6) Der Vorstand ist **darüber hinaus** berechtigt...

6) Wahl des Kassenprüfers

Hr. Kindlein wurde einstimmig wieder gewählt. Er beantragte dass ein Stellvertreter gewählt wird falls er aus gesundheitlichen Gründen ausfällt.

7) Vorstellung und Wahl des stellvertretenden Kassenprüfers

Hr. Gemmeke hat sich kurz vorgestellt und wurde als stellvertretender Kassenprüfer einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

8) Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand (und die Beisitzer) müssen laut Satzung alle zwei Jahre durch die Mitgliederversammlung neu gewählt werden.

Es gab keine neuen Vorschläge. Der Vorstand wurde in der bestehenden Form (+2) einzeln einstimmig wieder gewählt:

Vorsitzende: Frau Gabriele Sennrich

Stellvertretende Vorsitzende: Frau Carmen Elzer

Schatzmeister: Herr Wolfgang Weber

Beisitzer Ausbildungsförderung: Herr Heinz Landhäuser

Beisitzerin Tierschutz: Frau Sibylla Schrag

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

9) Verschiedenes

Der Jahresbericht 2014 wird in der Form wie letztes Jahr (Druckkosteneinsparung) gestaltet.

Th. David

Protokollführer: Thomas David